

Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 136
Februar 2016

Maskenball 2016

Sa, 06.02. 20¹¹ Uhr
Sporthalle Ennheim
Eintritt : 9,- €

Kostumprämierung:

1. Preis 300,- €
2. Preis 200,- €
3. Preis 150,- €

4 - 10. Preis 80 bis 20 Euro

For Tanz und
Schmuzzing sorgt:

**TERRA TITANIC
& DJ DEF**

Ennheim Aldi e.v.



Kindermaskenball 2016

grosses Fest für kleine Narren

Samstag,
den 06.02.
14¹¹ Uhr
Sporthalle
Ennheim

KINDERBELUSTIGUNG
MIT
VIELEN ANIMATIONEN
• UNSERE KINDERGARTEN-
TEAMS
• LUFTBALLON-
KÜNSTLERINNEN
• ZAUBERSHOW
• HÜPFBURG
• TEENIE - DISCO



Eintritt:
Kinder 1,- €
Erwachsene 3,- €

Ennheim Aldi e.v.



Veranstaltungen *auf einen Blick*

Februar

16	19:30	Geschichtswerkstatt	Treffen, ehem. Grundschule
17	09:00	KFD	Wortgottesfeier, Pfarrheim
25	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim
28	14:30	TuS	TuS Eschringen – SV Emmersweiler, Sportplatz

März

13	15:00	TuS	TuS Eschringen – Vikt. Hühnerfeld, Sportplatz
28	15:00	TuS	TuS Eschringen – SV 09 Bübingen 2, Sportplatz
31	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim



Reiseagentur

Daniela Jost



**Pauschalreisen
Busreisen**

Last-Minute

Tel. 0 68 93 / 7 02 37

SPD-Ortsverein Eschringen

Am 10.01.2016 konnte der SPD-Ortsverein Eschringen seine Mitglieder zum ersten Neujahrskaffee im Haus der Vereine (ehemalige Grundschule) begrüßen. Zum Jahresbeginn konnten sich die zahlreichen Besucher bei Kaffee und Kuchen über die aktuelle politische Lage im Lande austauschen und den im vergangenen Jahr neu gewählten Vorstand kennen lernen. Die Vorkommnisse in Köln und anderen Großstäd-

ten in der Silvesternacht waren das beherrschende Thema des Nachmittags. Es bestand Einigkeit darin, dass diese neue Ausprägung der Gewaltkriminalität gegen Frauen absolut inakzeptabel sei und mit aller Härte sanktioniert werden müsse. Gespannt schaut man nun auf die Reaktionen im Bund.

Des Weiteren hob der Vorstand die tolle Vereinsstruktur des kleinsten Stadtteils sowie den Einsatz der ehrenamtlichen

Helfer bei der Integration unserer neuen Mitbürger/Innen hervor. Der SPD-Ortsverein will sich im weiteren Jahresverlauf für unseren Stadtteil einsetzen und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, ihre Anliegen und Ideen einzubringen sowie über aktuelle politische Themen zu diskutieren. Ein herzlicher Dank an Arno Schmitt für die tolle Vorbereitung und Organisation.

Der Vorstand.

Ein herzliches Dankeschön!

Allen, die dazu beigetragen haben, dass auch in diesem Jahr unser Adventsbasar den stattlichen Betrag von 1.600 € für Sr. Wiltrud erbrachte.

Zunächst Herrn Pfarrer Messner, der die Tradition fortführt und uns Pfarrheim und Gelände zur Verfügung stellt, dem Pla-

katsponsor, Herrn Philippi und seinen Helfern beim Auf- und Abbau der Buden, den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die Kuchen backen und Preise für die Zoppelbude spendet haben. Schwester M. Stefan und Frau Steimer für die Hilfe bei Kaffee und Kuchen im

Pfarrheim. Besonderen Dank dem Nikolaus und dem Bläserensemble des MV „Lyra“, der wieder für die adventliche Stimmung sorgte und nicht zuletzt Ihnen, die Sie an unseren Buden verweilten, Glühwein tranken, Plätzchen kauften und fleißig Geschenke zoppelten. (gs)

Treffen der Geschichtswerkstatt

Am Dienstag, den 16. Februar 2016, kommen die Mitglieder der Eschinger Geschichtswerkstatt/VHS Halberg ab 19:30 Uhr in der ehemaligen Grundschule zu einem ersten Treffen im neuen Jahr zusammen. Hauptthema wird die Fertigstellung des Textes für das nächste „Eschinger Heft“ sein, das sich bekanntlich der Geschichte von Handel, Handwerk & Gewerbe widmen wird. Noch vor der Sommerpause soll es mit entsprechendem Bild-

und Anzeigenmaterial druckreif sein, damit es spätestens im Herbst erscheinen kann. Wer jetzt noch Infos und Fotos beisteuern kann/will, möge sich bitte mit R. Schmitt, Tel. 3272 bzw. rschmitt@eschringen.de in Verbindung setzen.

Besprochen werden soll auch eine geplante Exkursion zum „Maison Güth“, einem original erhaltenen Bauernhaus im lothringischen Hoste. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. (rs)

Jubiläumsaktivitäten des Kapellenvereins

Anlässlich der Wiedererrichtung der altertümlichen Laurentiuskapelle vor 300 Jahren bereitet sich der Kapellenverein auf diverse Aktivitäten vor. Bei einer Vorstandssitzung unter Leitung der neuen 1. Vorsitzenden Christa Döbbe-Schmitt

legte man als Termin für einen kleinen Festakt den Sonntag, 5. Juni 2016, fest. Angedacht sind des Weiteren ein Harfenkonzert und Führungen zu Architektur, Baugeschichte sowie zum Inventar.

(red.)



Die Sternsinger bedanken sich herzlich für 2305,00 Euro, die für die Missionsstation in Akwatia/Ghana von den Eschringern gespendet wurden. (uk)

Impressum:

*Die Eschinger
Home-Pages*

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

15. Februar 2016

Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich – 650 Stück

Chefredakteur:

Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz, Layout:

Jean-Louis Güth

Marketing/ Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Eschinger Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 19222

Feuerwehr Tel. 1 12

Polizei Tel. 1 10

ASB Tel. 06 81-880040

Krankenhaus Halberg

Tel. 06 81-8892711

Krankenhaus Winterberg

Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus

Tel. 08 00-1110111

Vergiftungen

Tel. 06841-19240

Gem. Praxis Ensheim

Tel. 06893-1212

Für die Richtigkeit dieser Angaben
übernimmt die AG keine Gewähr!

AG-Neujahrsempfang „der besonderen Art“



Da staunten der AG-Vorstand und auch die „klassisch“ eingeladenen Gäste des traditionellen Neujahrsempfang nicht schlecht. Erwartet hatte man sehr wohl erstmals VertreterInnen der „Flüchtlingshilfe Ensheim-Eschringen“ und natürlich auch der im ehemaligen Gasthaus „Zur neuen Simbach“ und dem früheren Kindergarten untergebrachten syrischen Flüchtlinge. Durch einen „Kommunikationsfehler“ hatten letztere die Einladung als eine Art „Tag der offenen Tür“ verstanden und waren folglich in stattlicher Zahl erschienen. Aber das war letztlich kein Problem. Die Anwesenden rückten zusammen, und somit konnten Zippo Zimmermann (E-Piano, Klarinette & Gesang) und seine Partnerin Alexandra Schwarz (Gitarre, Gesang) den musikalischen Auftakt anstimmen. „For A Little While“, so der Titel der Ballade, hatte Zippo – bekannt-

lich Eschringer „Urgestein“ – für seine Band SAVOY TROUFFLE geschrieben.

AG-Vorsitzender Arno Schmitt begrüßte nun die zahlreich erschienenen Vertreterinnen und Vertreter der lokalen Vereine und Organisationen sowie diverse Gäste: aus der Kommunalpolitik u. a. Bezirksbürgermeister Daniel Bollig und Bezirksamtsmitglied Klaus Raabe, des Weiteren SR-Chefredakteur Norbert Klein und Pfarrer Wolfgang Glitt von der evangelischen Kirchengemeinde. Schmitts Willkommensgruß richtete sich auch an die syrischen Gäste: „Das Jahr 2015 hat nicht nur Deutschland, sondern auch unseren Stadtteil vor besondere Aufgaben gestellt. Die Kriege im Nahen Osten treiben Millionen Menschen auf die Flucht. Einige haben hier in Eschringen eine Aufnahme erhalten. Dass dies gut gelungen ist und weiter gut voran geht –

dafür sorgen auch viele HelferInnen, die temporär oder gar ständig diesen Menschen zur Seite stehen. Euch sagen wir danke und bitten, dieses „Danke“ den engagierten Frauen und Männern weiter zu geben.“

A. Schmitt dankte im Namen des AG-Vorstandes auch vielen anderen HelferInnen, die die Arbeit der AG im vergangenen Jahr unterstützten, die er aber nicht alle namentlich erwähnen konnte. In seinem Jahresrückblick erinnerte er auch an unterschiedliche Veranstaltungen und Aktivitäten, wobei manche wetterbedingt leider ausfielen (Mai-Fest des MV „Lyra“) oder aufgrund der sommerlichen Hitze „gestutzt“ wurden (TuS-Sportfest). Höhepunkt war erwartungsgemäß das Adventskonzert in der Pfarrkirche am 13.12., das der MV „Lyra“ gemeinsam mit dem Kath. Kirchenchor realisierte. Natürlich äußerte sich A. Schmitt auch

zum Dauerthema „Nutzung der ehem. Grundschule“. Nach wie vor würden die Räumlichkeiten von Privatpersonen und Vereinen gut genutzt, man warte aber immer noch auf einen „wasserdichten“ Überlassungsvertrag, wie ihn bei ihrem Stadteilesbesuch Ende Juli 2015 die Oberbürgermeisterin Charlotte Britz zugesagt hatte. Er schloss seinen Vortrag mit dem Dank an seine Vorstandskollegen, dem Team der home-pages, verbunden mit den guten Neujahrswünschen für alle Anwesenden und – falls zutreffend – für deren Vereinsmitglieder.

AG-Geschäftsführer Roland Schmitt übernahm schließend das Wort und ergänzte den Bericht seines Vorredners mit Verweisen auf den Comedy-Vortrag des „Scherer Erwin“ und das „Merci Udo“-Konzert, die Udo-Jürgens-Hommage von Michael von Zaljeski. Beide Auftritte wären gut (auch in den Medien) angekommen, wengleich die Besucherzahl jeweils hätte höher ausfallen

dürfen. Er denke momentan darüber nach, Künstler, die schon in der „Post“ aufgetreten seien, zu Konzerten in die alte Schule einzuladen (Motto: „Post reload“).

Als Leiter der Geschichtswerkstatt kündigte R. Schmitt ein neues „Eschinger Heft“ an, das sich „Handel, Handwerk & Gewerbe“ widmen werde. Spätestens im Herbst soll es erscheinen. Als Vorstandsmitglied des Kapellenvereins wies er auch auf das 300-jährige Jubiläum der Laurentiuskapelle hin. Im Jahre 1716 war diese nach vielen Kriegswirren wieder errichtet worden. Neben einem kleinen Festakt im Sommer soll es diverse Veranstaltungen geben.

Abschließend kam R. Schmitt auch auf geplante Angebote für die syrischen Gäste zu sprechen, um diese besser ins dörfliche Leben einzubinden. Vor allem hoffe er, dass sich über den TuS eine gemischte Bas-

ketballgruppe aufbauen lässt.

Für den musikalischen Rahmen hatte das bereits erwähnte Duo nicht nur zu Beginn perfekt gesorgt; weitere Stücke – u. a. eine Instrumentalversion von Herbert Grönemeyers „Halt mich“ – sowie von Zippo Zimmermann vertonte Kästner-Gedichte kamen beim Publikum bestens an. A. Schmitt lud denn auch die beiden zu einer Neuauflage für den Neujahrsempfang 2017 ein. (rs)



Anzeige



Bel Paese
Da Marcello
Pizzeria - Heimservice
Hauptstraße 15, 66130 Eschringen,
Telefax 8010867
Telefon 06893-70640/41
Speisekarte online unter www.speisekarte24.de
Alle Gerichte zum Mitnehmen!
Sommerterrasse mit Platz für ca. 80 Personen.

Öffnungszeiten:
tägl. von 11.30-14.00 + 17.30-23.30 Uhr
KEIN RUHETAG!
Wir nehmen Bestellungen ab 10.30 Uhr
entgegen!

Adventskonzert

Einigen Besuchern des Adventskonzerts in der Eschinger Pfarrkirche ist es wohl so ergangen, wie in der biblischen Erzählung der Herbergssuche von Maria und Josef – sie fanden für sich keinen Platz. Zumindest nicht mehr im Sitzen. Denn: So gefüllt wie an diesem Abend war das Gotteshaus schon lange nicht mehr. Zum zweiten Mal nun fand das besinnliche Adventskonzert des Musikvereins „Lyra“ Eschringen unter der Leitung von Jürgen Nisius in der Kirche St. Laurentius statt. Das Thema lautete Bethlehem. Begonnen wurde dieser „musikalische Weg“ mit „Veni Emmanuel“ für Orchester. Danach sang der Kirchenchor St. Laurentius Eschringen (Dirigent: Timo Uhrig) „Auf dem Weg nach Bethlehem“. Weiter ging es mit „Mentis“, einer kleinen Adventsfantasie über „Maria durch ein' Dornwald ging“ und „Macht hoch die Tür“. Mit dem Stück „Bethlehem“ war der Höhepunkt des Konzerts zweifelsohne erreicht. Neben dem Orchester sang der Leibniz-Chor St. Ingbert in allen drei Sätzen mit. Dazwischen

erzählte Vorleser Bernhard Marondel einige nachdenkliche Texte zur Weihnachtszeit. Sozusagen ein Stück für Augen und Ohren. Wieder einmal kam die geradezu sensationelle Akustik des Kirchenraums zum Tragen. Anschließend waren wieder die Musikerinnen und Musiker gefragt mit „Christmas Time“. Darin wurden zwei populäre Lieder aus dem anglo-amerikanischen Raum zum Gehör gebracht, nämlich „What child is this“ (Greensleeves) und „Deck the hall“. Von der Empore aus sang danach wieder der Leibniz-Chor „God rest you, merry gentleman“. Begleitet wurde dieser von Organist Timo Uhrig. Nach diesem sehr anspruchsvollen Stück ging es genauso anspruchsvoll weiter mit einer Paraphrase über „Tochter Zion“. Festlich und überwältigend das Finale der Bläser und Schlagwerker. Sehr still und andächtig wurde es mit „Leise, leise in der Nacht“ (Leibniz-Chor), ehe es dann heiter-beschwingt mit „Rudolph – the red-nosed Reindeer“ (Orchester) weiter ging. Dann mussten natürlich noch zwei

Zugaben her, die jede Musikerin und jeder Musiker natürlich rein zufällig auf dem Notenpult liegen hatte. Mit „Heal the world“ und dem Weihnachts-Medley „Happy Christmas“ fand der wunderbare Konzertabend sein Ende. Vorsitzender Hubert Karr vom Musikverein dankte am Schluss allen Musikerinnen und Musikern, Sängerinnen und Sängern, Helfern, Gästen, Freunden, Spendern und Kirchenverantwortlichen für die tatkräftige Unterstützung. Hubert Karr erwähnte in seiner Schlussrede auch die syrischen Gäste, die sich seit November in Eschringen befinden und von denen etliche den Weg in die Kirche zum Konzert gefunden haben und von der Kulisse und dem Applaus geradezu überwältigt waren. Die festliche Beleuchtung im Altarraum und der Glühweinstand am Kirchenportal rundeten diesen 3. Adventssonntag sehr gelungen ab.

Der Musikverein „Lyra“ Eschringen wünscht Ihnen alles Gute für das neue Jahr 2016.

Matthias Wehr

Abschlussbericht der Vorrunde Tischtennis Senioren

Die Vorrunde war durch den Ausfall von Klaus Stuber nicht so einfach. Stuber musste sich einer Rücken-OP unterziehen und fällt wohl auch für die gesamte Rückrunde aus. Wir wünschen ihm von hier aus gute Genesung, damit er in der nächsten Spielzeit wieder mitspielen kann.

Im 1. Spiel gegen Köllerbach V konnte der Gegner nur 5 Spieler an die Platten bringen.

Ergebnisse der Spiele:

09.09.2015 TuS Eschringen - TTC Köllerbach V 9:6

Das Doppel Blum-Mieger sowie 2 Einzel von Blum und je ein Einzel von Mieger, Boes und Priester brachten uns 6 Punkte. Die restlichen 3 Punkte wurden kampfflos durch das Fehlen vom 6. Spieler bei Köllerbach gewonnen.

23.09.2015 TuS Eschringen - ATSV Saarbrücken II 7:9

Das Doppel Blum-Mieger sowie 2 Einzel von Blum und Boes und je 1 Einzel von Schmitt und Mieger ergaben unsere 7 Punkte.

06.10.2015 TTC Hostenbach - TuS Eschringen 9:4

Das Doppel Blum-Mieger sowie 2 Einzel von Blum und 1 Einzel von Schmitt brachten unsere 4 Punkte. Das Ergebnis war etwas unglücklich, da sich Mieger im 1. Einzel verletzt-

te und das 2. Einzel kampflos abgeben musste. Außerdem wurden 3 Spiele erst im 5. Satz verloren.

04.11.2015 TuS Eschringen - Püttlingen III 9:7

2 Doppel Boes-Blum sowie 1 Doppel Fuck-Feix-Priester sowie 2 Einzel von Boes und je ein Einzel von Blum, Priester, Schmitt und Fuck-Feix sicherten den knappen Sieg.

12.11.2015 TV Dorf im Warndt - TuS Eschringen 7:9

2 Doppel Blum-Freis und 1 Doppel Fuck-Feix-Priester sowie 2 Einzel von Blum und je 1 Einzel von Boes, Freis, Fuck-Feix und Priester brachten uns den knappen Sieg.

18.11.2015 TuS Eschringen - TTC Hostenbach II 9:0

Je 1 Doppel von Blum-Mieger, Boes-Schmitt, Freis-Priester sowie je ein Einzel von Blum, Miieger, Schmitt, Freis, Boes und Priester sicherten den klaren Erfolg.

27.11.2015 DJK Heusweiler III - TuS Eschringen. 9:5

Das Doppel Freis-Priester sowie 2 Einzel von Blum und 1 Einzel von Freis und Boes konnten die Niederlage nicht verhindern.

Wir belegen mit 8:6 Punkten den 3. Platz und sind mit dem Erreichten zufrieden.

Man sieht, dass in dieser Klasse viele Spiele umkämpft sind und damit für Spannung gesorgt wird.

Wir würden uns freuen weitere Spieler und Spielerinnen auch im Hobbybereich, in unserer Sporthalle begrüßen zu können.

Ab Anfang Dezember nahmen auch einige der Flüchtlinge als Gäste am Training teil. Diese bilden auch eine Bereicherung für unseren Sportverein. Man sieht, dass einige der Flüchtlinge nicht zum ersten Mal einen Schläger in der Hand hatten und unser Training bereichern.

Sie haben ja jetzt im Gasthaus „Zur neuen Simbach“ eine eigene TT-Platte und können dort ausreichend trainieren und ihr Spiel verbessern.

Vielleicht können wir bei weiteren Zugängen in der neuen Spielzeit eine 2. Mannschaft melden. Unser Training in der Sporthalle Eschringen: Montags von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr. Mittwochs von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr. Bei Rückfragen Tel. 06893/70993 (A. Boes)



Anzeige

WSV
BERATENDE INGENIEURE

Unser Maß aller Dinge ist Ihre Zufriedenheit

Daher unterstützen wir Sie in allen Fragen des Tiefbaus – von der Planung bis zur Umsetzung:

- Infrastruktur
- Stadtentwässerung
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Vermessung

WSV Beratende Ingenieure GmbH
Heinrich-Barth-Str. 31
66115 Saarbrücken
Tel.: 0681 950833-0

www.wsv-ingenieure.de

Liebe Freunde der Flüchtlingshilfe,

wir haben vor kurzem eine E-Mail erhalten, die uns zu denken gibt.

Darin geht es z. B. darum, dass auf der Webseite www.fluechtlingshilfe-ensheim-eschringen.de weniger Infos veröffentlicht werden und es keinen Newsletter mehr gibt. Das stimmt und ist leider auch auf Facebook so.

Natürlich wäre es schön, wenn wir alle Bewohner weiterhin mit Informationen versorgen könnten. Anfangs ging das noch, da nicht so viele Flüchtlinge in den zwei Orten waren und deshalb auch noch Zeit war für zusätzliche Aufgaben.

Da nun alle drei Unterkünfte nahezu komplett belegt sind, müssen wir uns entscheiden zwischen helfenden Aufgaben

und der Information darüber, was wir tun bzw. wie die Situation vor Ort gerade ist. Und da hat die direkte Hilfe natürlich Priorität. Eine Schwangere, die einen Notarzt braucht oder ein Kind, das geimpft werden muss, gehen einfach vor.

Alle von uns sind Ehrenamtler, und wir machen das zusätzlich zu unserer normalen Arbeit. Und zwar ohne Bezahlung - meist zahlen wir sogar einiges für die Flüchtlingshilfe aus eigener Tasche. Wir alle haben Familie und sind - ja wirklich - Privatpersonen.

Warum sich jemand also über uns ärgert, ist uns nicht ganz klar. Wir tun, was wir können und da wir keine offizielle Stelle sind, bitten wir um etwas Ver-

ständnis. Wir wissen, dass es wichtig ist, die Bevölkerung zu informieren und einzubinden. Sobald wir dazu kommen, tun wir das auch wieder.

Nichtsdestotrotz würden wir uns über Unterstützung freuen. Wir brauchen immer Leute, um Arzttermine abzumachen oder Wohnungen zu besichtigen mit Flüchtlingen, die aus der Gruppenunterkunft ausziehen können. Da gibt es unzählige Aufgaben zu bewältigen. Oder kommen Sie doch einfach mal zu einem der Kochtreffs; auch das ist wichtig, damit man sich mal kennenlernt.

Liebe Grüße,

Flüchtlingshilfe
Ensheim-Eschringen

„Köche“ und Helfer für Kita Eschringen gesucht

In der „Simbach“ wurde fast mit Einzug der ersten Flüchtlinge das wöchentliche Kochen ins Leben gerufen. Seit kurzem wird auch in Ensheim in der ehemaligen Kita regelmäßig

gekocht. In beiden Häusern hat sich jeweils ein Team gefunden, welches mit den Syrern deutsche und syrische Küche auf den Tisch bringt. Wer wäre denn bereit, auch mal in der

ehemaligen Kita Eschringen mit den Bewohnern zu kochen oder was zu unternehmen? Die sind bis jetzt etwas außen vor und haben außer ihrem Deutschkurs wenig Kontakt zu uns Einheimischen!

Es geht schlicht ganz einfach nur darum, sich etwas Zeit zu nehmen und auch mit diesen Menschen gemeinsam etwas zu tun. Vertrauensbildung ist der Schlüssel zur Integration und die seit längerem Aktiven können eigentlich nicht noch mehr tun, weil auch wir noch ein eigenes Leben haben!

Hört euch doch bitte mal im Bekanntenkreis um, wer sich unverbindlich mal einbringen möchte.

Eschringen hat ca. 1.200 Einwohner, da sollte es doch möglich sein, dass die Integrationsarbeit auf mehr Schultern verteilt wird!

(sr, hh)



Sponsoren für Ankauf historischer Karte gesucht!

Während des Neujahrsempfangs der AG Eschringer Vereine informierte Werner Zimmermann die Anwesenden über einen „Situationsplan“ aus dem Jahre 1831, der seinerzeit für die Instandsetzung der Eschringer Hauptstraße angefertigt worden war.

Der Geschichtswerkstatt liegt dieser Plan in Kopie bereits vor. Nun gibt es allerdings die Möglichkeit, das Original zu erwerben.

Für einen eventuellen Ankauf durch die AG werden noch Sponsoren gesucht. Bezirksbürgermeister D. Bollig sagte zu, 100.- € zur Verfügung zu stellen. Kontakt: W. Zimmermann, Tel.: 0 68 93 / 22 28. (red.)



Anzeige

MICHAEL JOST

K A R O S S E R I E - F A C H B E T R I E B

Karosserie-Instandsetzung Lackierungen

Karosserie



Fachbetrieb

Hauptstraße 63

66130 Eschringen

Telefon 0 68 93 / 27 50

Telefax 0 68 93 / 7 06 71

E-Mail: karosserie-jost@t-online.de

Unser Kräuter: Efeu



Auch im strengsten Winter bleibt der Gemeine Efeu grün. Wird die ausdauernde krautige Pflanze als Bodendecker verwendet, kann sie schnell zur Gartenplage werden. An seinen Sprossachsen bildet er sehr schnell und in dichtem Abstand sogenannte „Adventivwurzeln“, über die er weitere wachstumsfreudige Triebe bildet. Sobald Bäume, Zäune oder Mauern erreicht werden, klettert der Efeu mittels Haftwurzeln daran empor und erklimmt Höhen von 20 oder auch mal bis zu 30 Metern.

Der Gemeine Efeu ist der einzige in Mitteleuropa einheimische Wurzelkletterer. Nach einigen Jahren beginnen die Sprossachsen zu verholzen; dann kann er regelrechte Lianen bilden. Efeu kann 450 Jahre alt werden. Verholzte Stämme erreichen oft einen Durchmesser von 10 bis zu 30 Zentimeter.

Während der ganzen Vegetationszeit von März bis Oktober werden Laubblätter gebildet, zwischen April und Mai aber besonders viele. Je nach Lichteinfall sind die Laubblätter (Schatten- und Sonnenblätter) unterschiedlich gefärbt. Die einzelnen Laubblätter überdauern circa drei bis vier Jahre; ältere Blätter werden im späten Frühling abgeworfen. Dann beginnt auch die Blütezeit, die sich bis in den Sommer hinein zieht.

So liefert der Efeu eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen,

Wespen und Schwebfliegen. Unter den Schmetterlingen liebt der Admiral den Efeu. Als Besonderheit sei die Efeu-Seidenbiene erwähnt, die den Efeupollen zur Aufzucht ihrer Brut benutzt.

Sämtliche Pflanzenteile des Gemeinen Efeus sind giftig! Anzeichen einer Vergiftung können schon nach Einnahme von zwei bis drei Beeren auftreten: Brennen im Rachen, Durchfall und/oder Erbrechen, Kopfschmerzen, erhöhter Puls, Krämpfe. Werden trotz des extrem bitteren Geschmacks größere Mengen aufgenommen, kann es zu Schock und Atemstillstand kommen. Es wird auch von heftigen Hautreaktionen bei Berührung mit dem Saft der Beeren berichtet.

In der Volksheilkunde wird ein Efeu-Umschlag bei Nervenschmerzen empfohlen. Salbenzubereitungen aus Efeublättern werden wegen ihrer expektorierenden und spasmolytischen Wirkung erfolgreich bei Bronchialerkrankungen, Krampf- und Reizhusten angewendet. Auch in diesen Fällen sollte auf behutsame Dosierung geachtet werden.

Historisch wird auch von der empfängnisverhütenden und sogar abtreibenden Wirkung der Pflanze berichtet – was vermutlich auf die toxische Wirkung zurückzuführen ist, deshalb die deutliche Ermahnung: „Alle frommen Frauen sollen sich hü-

ten, von diesem Saft gekochte oder gebrannte Wasser zu sich zu nehmen“.

Im klassischen Altertum war der Efeu als heiliges Gewächs den Göttern des Weines geweiht. Der altägyptische Osiris, der griechische Dionysos und der römische Bacchus wurden mit Wein- und Efeulaub bekränzt abgebildet.

In Griechenland trug man bei festlichen Gelagen Efeukränze, weil die Blätter einerseits die bacchische Begeisterung wecken sollten, andererseits den Kopf kühl hielten. Auf Festen zu Ehren des Gottes Bacchus wurden sogar die Trinkbecher mit Efeu berankt.

Dichter bekränzte man mit Efeu, weil er auch eine heilige Pflanze des Gottes Apoll und der Musen war. In der Antike ist er deshalb bereits gärtnerisch angebaut worden, obwohl man schon damals wußte, daß diese Pflanze Mauerwerk und Bäumen schaden kann.

Efeu steht für immerwährendes Leben. Deshalb betteten die ersten Christen gläubige Verstorbene auf Efeu, Nichtbekehrte auf Zypressen. Man brachte damit zum Ausdruck: wer in Christo getauft sei, der sei unsterblich, die Ungetauften aber seien ohne Hoffnung auf Auferstehung, gleich den Zypressen, die einmal gefällt, nie mehr nachwachsen. Wenn heute Grabstätten häufig mit Efeu bepflanzt werden, so ist das eine meist unbewußte Nutzung des Symbols vom ewigen Leben. Da der Efeu nicht bestehen kann, ohne sich anzuschmiegen, ist er seit alters her auch Sinnbild für Freundschaft und Treue. Schon im Altertum war der Efeu Sinnbild dieser Tugend und des ewigen Lebens. Braupaare erhielten einen Efeuzweig als Symbol immerwährender Treue. (WA)

Bild: Bois de la citadelle, Lille (wikimedia com)

Einladung zur Mandelbachtaler Faasenacht 2016

Kaum ist der Jahreswechsel vorbei, steht schon wieder die Mandelbachtaler Faasenacht vor der Tür. In der Gemeinde Mandelbachtal finden in der fünften Jahreszeit wieder eine Fülle von närrischen Veranstaltungen statt.

„Nachdem der „Mandelbachtaler Faasenchtskalender“ des Verkehrsvereins Mandelbachtal in den vergangenen Jahren bei vielen Faaseboozes so großen Gefallen gefunden hat“ so der Vorsitzende des Verkehrsverein Mandelbachtal Manfred Pfeiffer, „geben wir auch in der laufenden Session 2016 wieder einen übersichtlichen Terminkalender mit allen Veranstaltungen an die Hand!“. So verpasst man keine der vielen närrischen Veranstaltungen in unserer schönen Gemeinde.

Der mehrfarbige „Mandelbachtaler Faasenchtskalender 2016“ wird mit dem Mitteilungsblatt der Gemeinde Mandelbachtal in der 2. Kalenderwoche kostenlos an alle Haushalte in Mandelbachtal verteilt und ist dann auch im Rathaus in Ormesheim erhältlich. Das Faltblatt wurde wie im Vorjahr gesponsert von der Kreissparkasse Saarpfalz.

Nachfolgend ein Überblick über die diesjährigen Fast-

nachtstermine in der Gemeinde Mandelbachtal:

Fetter Donnerstag, 4. Februar:

11:11 Uhr: Rathaussturm „Eine Reise um die Welt“ im Rathaus Mandelbachtal in Ormesheim. Eintritt frei.

20:11 Uhr: Fetter-Donnerstag-Party Marathon (FeDoPa) des Jugendclubs Ommersheim mit DJ MOH in der Saarpfalzhalle in Ommersheim. Eintritt: 5,- €. Kartenvorverkauf in den Bäckereien Mohr und Hofmann in Ommersheim.

Nelkensamstag, 6. Februar:

16:11 Uhr Kinder- und Jugendkappensitzung „Rhythmusrausch im Affenhaus“ des Karnevalvereins Bebelshaus (KVB) im Dorfgemeinschaftshaus Bebelshaus. Eintritt: 5,- €, Kinder bis 18 Jahre: 2,50 €. Eintrittskarten gibt es am 3. Januar im Vorverkauf im Dorfgemeinschaftshaus Bebelshaus, Restkarten bei Bertram Nagel, Tel. 06804 / 6961.

19:00 Uhr: Faschingsball des Schützenvereins Edelweiß Ormesheim im Schützenhaus in Ormesheim. Eintritt frei.

20:11 Uhr: Rot-Weiße-Nacht des Sportvereins Bliesmengen-Bolchen 1927 e.V. mit der Band „Die Büddenbacher“ in der

Bliestalhalle in Bliesmengen-Bolchen. Kartenvorverkauf in der Bäckerei Ackermann und im Sportheim Bliesmengen-Bolchen. Eintritt: Vorverkauf 10,- €, Abendkasse: 12,- €.

20:11 Uhr: MUBA des Musikvereins Ommersheim mit der Band „Krachleder“ in der Saarpfalzhalle in Ommersheim. Einlass ab 19.00 Uhr. Kartenvorverkauf in den Bäckereien Mohr und Hofmann in Ommersheim oder im Internet unter www.mvommersheim.de. Eintritt: Vorverkauf: 8,- €, Abendkasse: 9,- €.

Tulpensonntag, 7. Februar:

14:30 Uhr: Kindermaskenball des Turn- u. Sportvereins (TuS) Ommersheim mit großer Spielstraße und vielen Aufführungen in der Saar-Pfalz-Halle Ommersheim. Eintritt: 2,- €.

Rosenmontag, 8. Februar:

14:11 Uhr: Rosenmontagszug in Ommersheim mit anschließendem Närrischen Treiben in der Saarpfalzhalle. Eintritt frei. Informationen für aktive Teilnehmer unter www.sackschisser.de.

Aschermittwoch, 10. Februar:

ist alles vorbei!

(mp)

— Anzeige —



vogelgesang

Unsere neue OSRAM Produkte

Ihr Spezialist für TV, Set und Hausgeräte

CLASSIC A und P



E27

E14

Die neuen LED-Leuchtmittel

„RETROFIT“

in nostalgischer Glühbirnenoptik

CLASSIC B



geriffelt oder glatt

66131 Enshem

Hauptstraße 42

0 68 93 / 65 53

info@vogelgesang-av.de

66399 Ormesheim

Adenauerstraße 62

0 68 93 / 83 74 80

www.vogelgesang-av.de

Qualitäts-Werkstatt

- **Wartung und Reparatur**
- **Alle Marken und Modelle**
- **Mechanik und Elektronik**
- **Benzin- und Dieselfahrzeuge**

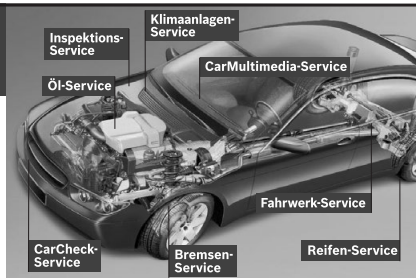
Bosch Service – mit dem Know-how des Autozulieferers Nr. 1

GK Autotechnik GmbH

Andreas Moog



Schlackenbergstraße 41
66386 St. Ingbert
Telefon 0 68 94/92 18 90



BOSCH Service



Bosch car Service
... alles, gut, günstig.

www.bosch-service.com

**Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...
...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.
PKW...LKW...BUS...KRAD**

VERTRAGSPARTNER
GTÜWALTER

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
66333 Völklingen • Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31
www.isv-walter.de

ING.- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WALTER